



Wir schützen unsere Natur

Rum beteiligt sich bei der Park + Ride Anlage beim Bahnhof Hall

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Gemeinden des Planungsverbandes 16 „Hall und Umgebung“ wurde beim Bahnhof Hall eine Park + Ride Anlage errichtet.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 672.000,- werden wie bei der Anlage am Bahnhof Rum zwischen Bund (ÖBB) zu 50%, vom Land Tirol 25% und von den beteiligten Gemeinden (Hall, Absam, Mils, Thaur, Volders, Rum, Aldrans und Baumkirchen) zu 25% aufgebracht.

Für die Marktgemeinde Rum bedeutet dies einen Kostenbeitrag von € 4.872,00.

Der Aufteilungsschlüssel für die 25% der beteiligten Gemeinden wurde an Hand einer vom Büro für Verkehrs- und Raumplanung (DI Schlosser) durchgeführten Befragung vor Ort berechnet.

Demnach benützen diese Anlage ca. 175 Fahrzeuge täglich bei einer Parkdauer mit drei Stunden und länger.

Der Anteil der Marktgemeinde Rum an den Kosten für alle beteiligten Gemeinden in der Höhe von € 168.000,00 (=100%) liegt bei 2,9 %.

Ing. Klaus Oberhuber

English Summer Camp in Rum

English Anyone?

Das dritte Rumer Englisch Summer Camp findet die letzten zwei August Wochen 2013 statt. Das einwöchige Camp bietet Englisch von „Native Speakers“ für Schüler der Unterstufe des Gymnasiums oder der Hauptschule.

Wir helfen den Kindern in einer kleinen Gruppe, ihre Kenntnisse in Englisch (Grammatik, Schreiben, Lesen und Sprechen) zu verbessern und zu vertiefen. Ein Englisch Vorbereitungskurs für Kinder, die die vierte Volksschulklasse abgeschlossen haben, wird auch angeboten.

Wo: Volksschule Rum, Langer Graben 1
Alter: 9 bis 15 Jahre

Wann:

Termin I: 19. – 23. August 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Termin II: 26. – 30. August 2013 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten per Woche: € 100,00 (für Rumer Kinder) und € 125,00 (für alle anderen Kinder)

Anmeldeschluss: 1. Juli 2013.

Nähere Information unter: charx@live.at

VVT Sommerferien-Ticket 2013 ist da

Auch diesen Sommer gibt es das VVT Sommerferien-Ticket für alle Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 1994. Ab sofort ist das Ticket bis zum 5. Juli im Vorverkauf um vergünstigte € 24,90 erhältlich, danach kostet es € 34,90. Wer früh zugreift, spart somit ganze € 10,-.

Alle weiteren Infos zum Sommerferien-Ticket auf www.vvt.at/jugend.

Das neue Sommerferien-Ticket 2013 gilt ab 6. Juli neun Wochen lang bis einschließlich 8. September im gesamten VVT-Netz auf allen Bussen, allen Tram- und Nahverkehrszugverbindungen sowie auf allen Nightlinern.

Das Ticket kann in allen regionalen Bussen und allen Kunden-Centern von VVT, ÖBB und IVB gekauft werden.

VVT SmartRide: Fahrpläne zum Sommerferien-Ticket

SmartRide ist die gratis Fahrplan-App für iPhones und Android-Smartphones.

Die App informiert über die Abfahrtszeiten der Züge, Busse und Trams aller Tiroler Verkehrsunternehmen. Die App zeigt alle Infos zu den Fußwegen von der Haustüre bis zur gewünschten Haltestelle. Mit SmartRide findet man schnell und einfach zum Ziel. Erhältlich ist die App bei Google Play für Android und im Apple App Store für iPhone.

Ab Herbst neu: Das neue SchulPlus-Ticket

Ab Herbst wird das neue SchulPlus-Ticket für alle SchülerInnen und Lehrlinge um € 96,- angeboten. Dieses bietet ein Jahr lang umfassende Mobilität auf allen Bus-, Bahn- und Tramlinien in ganz Tirol.

Sommerferien-Ticket: Hinweis zur Ticket-Gültigkeit

Das Sommerferien-Ticket gilt nicht auf Fernverkehrszügen der ÖBB und DB sowie auf Fahrradzügen der ÖBB zwischen Lienz und Innichen.

VVT Innsbruck

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION
Brigitta Rühr

PRODUKTION
Produktionleitung: Brigitta Rühr
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG
Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

Liebe RumerInnen!

Die Landtagswahlen sind vorüber. Es gibt erstmals eine schwarz/grüne Regierung. Wir gratulieren unserer Rumer Gemeinderätin Frau Mag. Ingrid Felipe zum Erfolg. Rum stellt hintereinander zum vierten Mal den stellvertretenden Landeshauptmann. Von Herrn Tanzer, Herrn Prock über Herrn Gschwentner bis zu Frau Felipe, die nebenbei die erste Frau als Landeshauptmannstellvertreterin ist.

Wir Gemeindevertreter werden mit großem Interesse die Arbeit der neuen Regierung insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Gemeinden beobachten und uns auch entsprechend einbringen und zu Wort melden.

Besonders spannend wird das Thema **„Billigeres Wohnen“**. Alle kandidierenden Listen bei der Landtagswahlen haben dieses Thema aktualisiert. Das Thema **„Einkommen“** wird ebenfalls für die Bewohnerinnen und Bewohner in Zukunft immer spannender werden.

Eine Studie der Wirtschaftskammer hat angeblich ergeben, dass die befragten TirolerInnen ein hohes Maß an Zufriedenheit mit ihren Gehältern untermauern sollen. Das viel zitierte Motto: „Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut“. Geht's uns wirklich allen gut, wenn es der Wirtschaft gut geht? Haben die Menschen in den Krisenländern wirklich über ihre Verhältnisse gelebt. Die Tiroler Wirtschaftskammer möchte wieder alles schön reden und entfernt sich dabei immer weiter von den wirklichen Problemen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Bei den Einkommen stehen die TirolerInnen im Bundesländerranking nach wie vor an letzter Stelle. Wir hinken dem Bundesdurchschnitt um sage und schreibe 9,7 % hinterher. Mit der Einschätzung,

wonach TirolerInnen mit ihrem Einkommen zufrieden sind, liegt die Wirtschaftskammer völlig daneben. Totgeschwiegen wird die Tatsache, dass es 100.000 armutsgefährdete Menschen in unserem Land gibt.

Den Reichen reicht es offensichtlich noch lange nicht!

In Österreich gibt es sage und schreibe 77.600 Millionäre, die zusammen 245 Milliarden Euro besitzen! Ihr Vermögen vermehrte sich seit 2011 um 9,2 %.

In Österreich kommt noch hinzu, dass „hohe Steuern“ ein großes Problem darstellen. Ganz egal wie viel die Menschen hier zu Lande erwirtschaften, fast die Hälfte (42 %) des Bruttoinlandsproduktes dürfen wir gleich wieder an den Staat abliefern. Lediglich sieben Länder in der EU bedienen sich noch stärker am wirtschaftlichen Erfolg ihrer BürgerInnen. Dazu kommen noch die hinterlistigen Preisabsprachen der verschiedenen Konzerne. So hat das Kartellgericht REWE (unter anderem auch BILLA und MERKUR) wegen Preisabsprachen mit Lieferanten zu einem Bußgeld von nicht weniger als 20 Millionen Euro verurteilt. Der Handelsriese bezeichnete das Urteil lediglich als „akzeptable Lösung“. Dazu erübrigt sich jeder Kommentar.

Aber auch das Thema **„Sicherheit“** beunruhigt viele BürgerInnen. Aus einem Bericht der europäischen Polizeibehörde „EUROPOL“ geht hervor, dass in der EU 3.600 Gruppierungen operieren, die dem Bereich der organisierten Kriminalität zuzurechnen sind. Besonders Drogen-, Menschenhandel, Produktfälschung und Cybercrime gehört zu ihren Tätigkeitsfeldern.

Wen wundert es daher noch, dass selbst hohe EU-Politiker wie EU-Kommissar



Öttinger(D) mit ihren wahrheitsgemäßen Aussagen für Wirbel sorgen in dem er meinte: „Die EU sei ein Sanierungsfall“. Auch der französische Ministerpräsident Hollande sowie auch die Politiker Polens wehren sich gegen die immer häufiger werdenden Vorschreibungen und Verordnungen der EU.

Zum Abschluss noch ein Auszug aus der Presse zum Thema „Nicht nur Tiroler lieben englisch“.

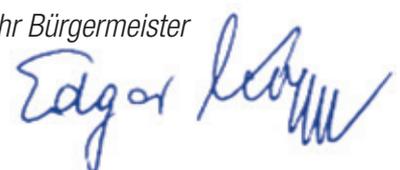
Vor nicht all zu langer Zeit begrüßte unser Landeschef einen österreichischen Nationalspieler mit den Worten „how do you do“. Aber will man ihm deshalb Vorwürfe machen, da doch derzeit im Zeughaus in Innsbruck eine Ausstellung unter dem sinnigen Titel „Tirol goes Austria“ gezeigt wird. Für die wenigen Unverständigen lautet der Untertitel „650 Jahre Tirol bei Österreich“. Englisch „all überall“.

In der Tat:

„Es ist Zeit, wieder einmal über Sprache zu sprechen“.

Schöne erholsame Sommertage bei hoffentlich besserem Wetter wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister



Neue Förderungen für Photovoltaik-Anlagen

Ab sofort können für neu errichtete Photovoltaik-Anlagen in privaten Haushalten Förderungen beantragt werden. Es stehen insgesamt 36 Mio. Euro für das Förderprogramm zur Verfügung. Es ist eine laufende Einreichmöglichkeit für baureife Projekte bis 30. November 2013 vorgesehen.

Wer kann bei der Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ eine Förderung beantragen?

Ausschließlich Privatpersonen.

Was wird bei der Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ gefördert?

Neu errichtete Photovoltaik-Anlagen im Netzparallelbetrieb. Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht errichtet und installiert werden.

Wieviel Förderung kann ich bekommen?

Pro kW_{peak} wird ein Pauschalbetrag von **300 Euro** für freistehende und Aufdach-

anlagen und **400 Euro** für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kW_{peak} vergeben.

Wie und wann kann ich mich für die Förderung meiner Photovoltaik-Anlage registrieren (Schritt 1)?

Für die Registrierung benötigen Sie die Zählpunktnummer sowie konkrete Daten für die Photovoltaik-Anlage. **Die Registrierung sollte erst dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass die PV-Anlage innerhalb einer 12-wöchigen Frist, spätestens jedoch bis zum 30.11.2013, errichtet bzw. fertig gestellt und abgerechnet werden kann und somit alle für die Antragstellung notwendigen Unterlagen vorliegen.** Die Registrierung (Schritt 1) für die Förderaktion Photovoltaik-Anlagen ist **bis zum 30.11.2013** möglich.

www.pv2013.at

Wie und wann kann ich nach der Registrierung einen Antrag stellen (Schritt 2)?

Sobald die Anlage errichtet ist und alle Unterlagen (Endabrechnungsformular, Rechnungen, Prüfbefund und Nachweis

Zählpunktnummer) vorliegen, kann über den bei Registrierung übermittelten Link ein Antrag gestellt werden. Ab Registrierung müssen Sie die Antragsunterlagen innerhalb von **12 Wochen** per Onlineplattform übermitteln, da ansonsten die Registrierungsnummer verfällt.

Kann ich mich bei Verfall der Registrierungsnummer noch einmal registrieren?

Nein. Eine nochmalige Registrierung ist nach Verfall der Registrierungsnummer nicht mehr möglich. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende **Zeitreserven** einzuplanen und die Registrierung erst bei Vorliegen eines gesicherten Zeitplanes für die Errichtung und Abrechnung der Photovoltaik-Anlage vorzunehmen.

Kann ich die Förderung auch parallel zu einer Bundes-, Landes- oder Gemeindeförderung beanspruchen?

Nein. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik-Anlagen 2013“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich.

Energie Tirol - www.energie-tirol.at

Tabakgesetz – in der Praxis völlig untauglich

Weiterhin 11.000 bis 14.000 Rauchertote pro Jahr in Österreich

Bleibt also Österreich weiterhin der „Aschenbecher Europas“? Der konsequente Schutz vor dem Zwangsrauchen hat eine gesell-

schaftlich und gesundheitspolitisch hohe Auswirkung. Je besser der Nichtraucherchutz, desto geringer die Herzinfarktrate und desto weniger junge Menschen beginnen mit dem Rauchen! Keine andere Maßnahme kann das Gesundheitssystem auch

nur annähernd so stark entlasten, wie ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie – neben den bewährten Rauchverboten am Arbeitsplatz und an öffentlichen Orten.

Energie Online – ein Gewinn für Rumer BürgerInnen

Die Energiekosten werden ein immer zentraler werdendes Thema in der Bevölkerung. Für viele stellt sich die Frage, welches System und welcher Energieträger für ihre spezielle Situation die beste Wahl in ökonomischer wie ökologischer Hinsicht ist.

Grundlage für die Beurteilung der persönlichen Situation bildet Energie Online.

Der Rumer Gemeinderat hat einstimmig beschlossen der Rumer Bevölkerung ein Hilfsmittel in die Hand zu geben, um sie beim Energiesparen tatkräftig zu unterstützen.

Auf der Gemeindehomepage findet sich der Hinweis auf Energie Online. Mit Hilfe dieses Tools kann von zu Hause aus der

persönliche Gesamtenergieverbrauchsstatus ermittelt werden. Mit wenigen Daten (Personenzahl, Wohnungsgröße, Stromverbrauch, Heizmittelverbrauch und gefahrene Autokilometer) erhält man damit sofort Auskunft über seinen Energieverbrauch und mögliche Einsparungspotentiale.

Da die Gemeinde Rum als Klimabündnisgemeinde an konkreten Umsetzungen sehr interessiert ist, kann bei Bedarf **der Energieberater der Gemeinde, Erich Hagen, kostenlos angefordert werden**. Dieser kommt nach persönlicher Terminabsprache vor Ort und entwickelt mit den BürgerInnen konkrete Sanierungsmaßnahmen.

Es werden dabei auch Fördermöglichkeiten der Gemeinde, Landes- und Bundesförderungen besprochen.

Mit dem Tool Energie Online kann jede(r) GemeindegängerInnen auf einfache Weise eine persönliche Energiebuchhaltung (geschützt durch Benutzername und persönliches Passwort) durchführen und erhält dadurch wertvolle Informationen zu seiner Energieverbrauchssituation.

Sollten Sie Fragen zum Portal "Energie Online" haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindegänger Simon Kinzner,

Simon Kinzner,

Tel. 0512/24511 – 156 oder per

E-Mail: simon.kinzner@rum.gv.at

Rumer Mur und Langen Bach zeigten ihre Gefahren

Am Wochenende vom 1. bis 3. Juni hatte auch Rum rund um die Uhr Einsätze wegen des anhaltenden Regens und des Anschwellens der Mur und des Langen Baches. Die Auffangbecken von der Rumer Mur und des Langen Baches wurden laufend kontrolliert. Am Sonntag war der Regen dann so stark, dass sich die Becken nach und nach füllten und in den Auffang- und Versickerungsbecken beim Römerpark ein Überlaufen unvermeidlich schien.

Der Bürgermeister ordnete nach Beratung mit dem Feuerwehrkommandanten und einem Bauhofmitarbeiter das Aufgraben eines Notabflusses von den beiden Auffangbecken in die östlich gelegenen Thaurer Felder an. Der Abfluss vom zweiten Versickerungsbecken zum Inn schaffte diese Wassermengen nicht mehr. Es war dies die

geringste Maßnahme, um einen großen Schaden abzuwenden.

Ein ganz großer Dank gilt den Mitgliedern der Feuerwehr Rum und dem diensthabenden Bauhofmitarbeiter für ihren Einsatz.

Der Bürgermeister



Reihenhausanlage am Gartenweg – Schlüsselübergabe

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde am 11.4. 2013 die neue Wohnanlage mit 11 Reihenhäusern an die neuen Besitzerinnen und Besitzer übergeben. Die wohnbauförderte Errichtung dieser Doppelwohnanlage am Gartenweg wurde erst durch den Verkauf der dazu notwendigen Grundflächen vom ehemaligen Grundeigentümer Herrn Wolf Jenewein an die Marktgemeinde Rum zu einem sozial verträglichen Quadratmeterpreis ermöglicht. Die Wohnungseigentümer, die diese Anlage errichtet hat, freute sich mit Bgm. Edgar Kopp, Vbgm. Erna Langhofer und Vertretern des Rumer Gemeinderates den Rumer Familien den Schlüssel für ihr eigenes Haus zu überreichen.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Wohnbaugesellschaft insbesondere beim Geschäftsführer Hr. Krumbacher und den bauausführenden Firmen.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

2. Rumer Sicherheitstag

Am 4. Mai fand der 2. Rumer Sicherheitstag rund um das Feuerwehrhaus statt.

Den zahlreichen Besuchern wurden Schauübungen der FF-Rum und Brandvorführungen der Firma Karbon Brandschutztechnik geboten.

Die Rettung Hall zeigte Erste Hilfe Maßnahmen und so manches Kind kam mit einem Verband nach Hause.

Rund um das Thema Sicherheit informierten die Kriminalprävention Tirol, die Firma Amort-Schlüsseldienst und die Polizei Rum die u.a. auch mit einer Radarpistole vor Ort war.

Der ARBÖ stellte einen Mopedsimulator zur Verfügung und am Vormittag konnte ein Hubschrauber des Innenministeriums von vielen Interessierten aus nächster Nähe besichtigt werden. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg, beim beliebten Zielspritzen, beim Basteln oder mit einer schwindelerregenden Fahrt mit der Drehleiter der Stadtfeuerwehr-Hall, die Zeit vertreiben.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten noch einmal für die unentgeltliche Mitwirkung und mein besonderer Dank gilt der FF-Rum mit ihren freiwilligen Helfern!

*Dagmar Klotz
Obfrau des Verkehrsausschusses*



Die Polizei Rum erklärte die Radarpistole



Obfr. Dagmar Klotz beim Mopedsimulator

Grüne Woche

Die Grüne Woche, die im April stattfand, bot wieder ein interessantes Programm rund um Natur und Umwelt.

Ing. Manfred Putz informierte in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Rum über **„Pflanzenschutzmittel im Hausgarten“**. Die Anwesenden hörten Interessantes über Krankheiten und Schädlinge der Pflanzen und wie man sie ohne viel Chemie bekämpfen kann.

„Wer hat Recht auf unser Wasser“ diese Frage beantwortete Dr. Ernst Fleischhacker. Die Teilnehmer disku-

tierten mit und es wurde ihnen bewusst, wie wichtig dieses Thema für die Zukunft ist und wie wir mit unseren Ressourcen umgehen sollten. Die Teilnehmer konnten drei verschiedene Wasserproben verkosten und mussten dabei herausfinden, in welcher Probe sich das „Rumer Wasser“ befand. Der Sieger erhielt Trinkgläser.

Bei der alljährlichen **Flurreinigung** fanden sich wieder viele fleißige Bürger, Kinder, Vereinsmitglieder und Mitglieder der Feuerwehr Rum ein, um im gesamten Gemeindegebiet die Straßen, Wege und Wiesen vom Müll zu befreien. Leider gibt es immer

noch bei vielen Menschen kein Bewusstsein, dass Müll nicht auf die Straße gehört, daher ist es ganz wichtig, Kindern von klein an zu lehren, dass jeder Abfall richtig entsorgt wird – im Sinne unserer Umwelt und eines schönen Ortsbildes. Als Dankeschön wurden danach alle auf eine kleine Jause beim Huberhof eingeladen.

Wir bedanken uns bei allen Vortragenden, Helfern und Organisatoren!

*Margit Schnaufert
Obfrau Umweltausschuss*



Flurreinigung



Vortrag „Pflanzenschutzmittel im Hausgarten“



Margit Schnaufert überreicht den Siegern Trinkgläser

Senioren beim Frühjahrstreffen in Bulgarien

700 Tiroler Seniorinnen und Senioren nahmen am Frühjahrstreffen 2013 des Pensionistenverbandes in Bulgarien teil. 85 Reiseteilnehmer aus Rum, hervorragend betreut von Obmann Hansjörg Terzer und Trude Karbon - begleitet von LV Hans Tanzer - verbrachten vom 15. – 22. Mai 2013 am Sonnenstrand einen Traumurlaub. Das vielseitige Angebot wird allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben. Einer der Höhepunkte für die Reiseteilnehmer war die Altstadt von Nessebar, die auf einer kleinen Halbinsel liegt. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Sozopol in ein Naturschutzgebiet. Traditionsgemäß fand am Beginn der Reise das übliche

Begrüßungsfest statt, an dem insgesamt 1.300 Personen aus 5 Bundesländern teilnahmen, die vom Landesvorsitzenden Hans Tanzer begrüßt wurden.

Zum Abschluss lud der Landesvorsitzende Hans Tanzer die 180 Tiroler Teil-

nehmer zu einem gemütlichen Abschiedsabend mit Musik, vorgetragen von der Familie Gundolf, ein.

Das nächste Frühjahrstreffen 2014 führt uns in den Süden Italiens - nach Apulien.



Besuch in Sozopol

Goldene Hochzeiten

Bgm. Edgar Kopp und BH Stv. Dr. Wolfgang Nairz freuten sich, den Jubelpaaren zu dem schönen Ereignis zu gratulieren:



v.l.n.re.: BH St. Dr. Nairz, Ehepaare: Fink, Karbon (Diamantene), Wyk, Haid und Bgm. Kopp

Eine bunte Dachterrasse für das Soziale Kompetenzzentrum Rum

Soziales
Kompetenzzentrum
Senioren + Wohnen

Im Herbst wurde die Dachterrasse im 1. Stock im Rahmen des Projektes „72 Stunden ohne Kompromiss“ für die Bewohnerinnen und Bewohner des SOKOs Rum neu gestaltet.

Neben gemütlichen Sitzgelegenheiten wurden Wind- und Sichtschutzwände sowie Pflanzentröge aufgestellt, die zu einem angenehmen Verweilen auf der kühleren Ostseite des Hauses einladen. Der wahre Höhepunkt der Dachterrasse ist jedoch die Graffitimalerei des erst 9-jährigen künstlerisch hoch ambitionierten **Manuel Gatt**.

Diese vervollständigen das Gesamtensemble zu einem zauberhaften und bunten Aufenthaltsort.

Beim Betreten der so gestalteten Dachterrasse erhellen sich die Gesichter der Bewohnerinnen und Bewohner, sowie die der Angehörigen. Im hausinternen Sprachgebrauch wird das Graffiti des-

halb auch als „Zauberwiese“ bezeichnet. Bei der Motivauswahl nahm Manuel Gatt Rücksicht auf das, was wohl den Bewohnerinnen und Bewohnern gefallen würde. Dass der junge Künstler

sonst andere Motive in seinem Repertoire hat, versteht sich von selbst.

*Mag. Barbara Mißmann
Leitung Soko*



Mag. Barbara Mißmann bedankt sich bei Manuel Gatt für seine tolle Mitarbeit



Die Leitung der mobilen Hauskrankenpflege des Gesundheits- und Sozialsprengels Rum obliegt unserer Pflegeaufsicht Frau Susanne Lehner.

Soziales
Kompetenzzentrum
Gesundheits + Sozialsprengel

Die 1964 geborene ausgebildete Diplomkrankenschwester mit zahlreichen Zusatzausbildungen wie etwa in den Bereichen Intensivpflege, basales Management und Palliativpflege, koordiniert mit ihrer hohen Fach- und Sozialkompetenz unser äußerst engagiertes Team.

Interessierte Angehörige oder Personen, die selbst unser Angebot in Anspruch nehmen möchten, können sich gerne an uns wenden. Generell richten

wir unser Angebot an pflegebedürftigen Personen aus, deren Wohnmöglichkeit in den eigenen vier Wänden bestehen bleibt und deren Selbständigkeit weitestgehend gefördert werden soll.

Die professionelle und individuelle Betreuung in gewohnter Umgebung erfolgt ausschließlich durch Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen sowie AltenfachbetreuerInnen.

Unsere Hilfestellung im pflegerischen Bereich beinhaltet unter anderem

- Grundpflege mit Erhaltung der eigenen Ressourcen in gewohnter Weise
- Medizinische Hauskrankenpflege
- medizinische Assistenzleistungen laut Arztverordnungen (z.B. Verbandswechsel, Wundversorgung, Blutzucker- sowie Blutdruckkontrollen)
- Mobilisation
- Thromboseprophylaxe
- Medikamentenservice (Besorgung, Dispensieren, Verabreichung)
- Beratung für pflegende Angehörige
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen ambulanten Organisationen,

- Krankenanstalten und Hausärzten
- Unterstützung bei Pflegegeldansuchen
- Unterstützung bei Besorgung von Pflegehilfsmitteln

Darüberhinaus bietet der Gesundheits- und Sozialsprengel Rum Dienstleistungen durch Haushaltshilfen an, die unsere KlientInnen in haushaltstechnischen Belangen unterstützen sowie Botengänge übernehmen können.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil zur Unterstützung der RumerInnen für ein selbstständiges Leben zu Hause ist das Angebot von „Essen auf Rädern“. Das vom Sanatorium Hochrum zuberei-

tete Essen wird seit April 2013 von der Freiwilligen Rettung Hall in Tirol ausgeliefert. Täglich werden durchschnittlich 40 Essen in ganz Rum von den freundlichen Rettungsfahrern zugestellt.

Kontakt:

Susanne Lehner, Pflegeaufsicht
Telefon: 264090-430

MO bis FR 08.00 bis 12.00 Uhr

Manuela Gatt, Verwaltung
MO bis FR 08:00 bis 12.00 Uhr sowie
MO, MI, DO 14.00 bis 17.00 Uhr

Mag. Barbara Mißmann
Leitung Soko



Essen auf Rädern

TALENTE- FORUM

2013



Am 12. April waren im Rumer *FORUM* wieder zahlreiche Talente aus Rum und Umgebung auf der Bühne.

Der erste Höhepunkt war der 7-jährige Benedikt FENDL, der auf der Basstuba mit einem unglaublich weichen Ton zwei Stücke vortrug. Die 10-jährige Lisa-Maria KÖNIG glänzte mit dem „Narren-tanz“ auf ihrem Hackbrett.

Die HIP-HOP-Tanzgruppe unter der Leitung von Doris FISCHER zeigte ihre neue Choreographie zum Song „One in a million“.

Der 10-jährige Trompeter Johannes LAMPARTER blies beim Evergreen „Oh, when the Saints“ auf seiner Trompete

fast genau so gut wie Louis Armstrong. Viele weitere große Talente zeigten am Abend ihr Können.

Mit der ganz neuen Rumer-Band namens L.E.D. ging ein wunderbares „Talente *FORUM*“ zu Ende.

Ein großes „Danke“ an alle, die aktiv mitgewirkt haben!

*Romed GINER,
Obmann des Jugend- und
Kulturausschusses*



Benedikt Fendl auf der Basstuba



„SO SEHE ICH RUM“ - Fotowettbewerb

Am 5. Juni fand im Rumer Jugendzentrum in der Serlesstraße die Preisverteilung des Fotowettbewerbs „SO SEHE ICH RUM“ mit einer kleinen Feier statt.

Alle Rumer Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren wurden bereits im Herbst 2012 mittels persönlichen Briefes eingeladen an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Jeder hatte die Gelegenheit, maximal drei Digitalfotos per mail an das Rumer

Jugendzentrum zu senden und die selbstgemachten Bilder mit eigenen Gedanken zu ergänzen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, es sollte lediglich ein Bezug zu Rum gegeben sein.

Obwohl mit einer nochmaligen Einladung die Einsendefrist verlängert worden war, schickten schlussendlich nur drei Jugendliche insgesamt acht Fotos ein...wirklich schade, dass es nicht mehr waren!

Umso mehr freuen wir uns über die beeindruckenden Motive der drei Rumer Jugendlichen

Marijana VUJIC, Jakob KIRCHEBNER und Andreas THALER.

Alle drei erhielten vom Bürgermeister Edgar KOPP für ihre Teilnahme und von der Marktgemeinde Rum ein modernes Digital-Kamera-Set.

Am Zustandekommen dieses Wettbewerbs waren beteiligt:

die MitarbeiterInnen des RUMER JUGENDZENTRUMS, der MOBILEN JUGENDARBEIT (JAM) und die Mitglieder des JUGENDAUSSCHUSSES

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Marktgemeinde Rum!

Romed GINER, Obmann des Jugend- und Kulturausschusses



Bgm. Kopp, Obm. Jugendausschuss Romed Giner und GR Margit Schnaufert gratulieren den Preisträgern, Marijana Vujic (li), Andreas Thaler (mittig) und Jakob Kirchebner (re)



Bild von Jakob Kirchebner



Bild von Andreas Thaler



Bild von Marijana Vujic

Maturaprojekt Zubau Volksschule Neu Rum

Immer wieder treten Schüler der Maturaklassen von Höheren Technischen Lehranstalten an die Marktgemeinde Rum mit der Frage heran, ob es denn Zukunftsprojekte gebe, welche sie im Rahmen ihres Maturaprojekts behandeln können. Dieses Schuljahr war es wieder einmal soweit. Drei Schüler der HTL Bau und Design in der Technikerstrasse in Innsbruck haben sich in ihrem Jahresprojekt mit dem Zubau zur Volksschule Neu Rum befasst. Die Ergebnisse wurden am 23. April 2013 im Vortragssaal der HTL Bau und Design präsentiert.

Die anwesenden Gemeindevertreter waren mit dem Ergebnis äußerst zufrieden. Der vorgestellte Entwurf hat durchaus das Potential für den zukünftig geplanten Zubau zumindest als Basisgrundlage zu dienen.

Inhaltlich waren Patrick Holubar, Gerald Zingerle und Patrick Wallechner interessiert an der Kreation eines Schulgebäudes, welches sowohl den Schülern als auch den Lehrern eine Wohlfühl-Atmosphäre gewährleistet und gleichzeitig den Bestand der 70-er und 90-er

Jahre berücksichtigt. Als Erweiterungsfläche diente der südlich der Bestandsgebäude situierte Fußballplatz, welcher zukünftig an einen anderen Standort verlegt werden soll. Die drei Schüler konzipierten eine kompakte, zweistöckige Lösung, welche optisch passend als Ergänzung des Bestandes fungiert. Ein Highlight des Entwurfs ist das

Atrium, welches von den zwei oberen Stockwerken umschlossen ist. Die sich dort befindenden Flure schließen mit der Glasfassadenkonstruktion direkt an.

Wir gratulieren den Projektanten für den gelungenen Entwurf und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!



Text: v.li.ne.re: Ing. Christoph Kopp, Gerald Zingerle, Patrick Wallechner, Patrick Holubar u. AL Dr. Klaus Kandler

Maria Haider wird der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen

HOLin Maria Haider, die seit 1980 an der Hauptschule in Rum die Fächer Lebende Fremdsprache Englisch, Geographie und Wirtschaftskunde, Italienisch sowie Bildnerische Erziehung unterrichtet, wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.

Maria Haider ist Fachkoordinatorin in Englisch. Durch ihre ausgleichende,

gerechte Art und ihr großes Fachwissen leitet sie das Fachteam in Englisch ganz hervorragend.

Frau Haider ist seit nunmehr fünf Jahren eine große Stütze für das Schulleitungsteam. Der Sprachunterricht insgesamt und Italienisch im Besonderen sind Frau Haider eine Herzensangelegenheit. Sie hat den „Alternativen Pflichtgegenstand Sprache – Italie-

nisch“ an der HS Rum initiiert und damit ein neues Fach geschaffen, das ihre Schülerinnen und Schüler mit der gleichen Begeisterung „betreiben“ wie sie. Dass diese Arbeit mit großem Einsatz und viel Fortbildungswillen verbunden ist, versteht sich von selbst.

*HD Dipl. Päd. Gerd Jenewein
Schulleiter HS Rum*

IV-TEACHER'S AWARD 2013 – Rumer Kindergärtnerinnen bei den Preisträgern

Erstmals Sonderpreis Elementarpädagogik für Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen

Bereits zum 5. Mal wurden bei der feierlichen Preisverleihung im „Haus der Industrie“ in Wien all jene Pädagoginnen und Pädagogen ausgezeichnet, die her-

ausragende pädagogische und fachliche Leistungen vollbringen und ein Vorbild für die Kindergarten- und Schulentwicklung in Österreich sind.

Erstmalig und in Österreich einzigartig wurden auch Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen mit einem Sonderpreis für Elementarpädagogik ausgezeichnet.

Die Preisträger wurden nach wissenschaftlichen Kriterien und unter wissenschaftlicher Begleitung von Isabella Benischek (BIFIE) geprüft, ausgewählt und anschließend von einer Fachjury gereiht. Alle Bewerbungen, die den wissenschaftlichen Qualitätskriterien entsprechen, erhielten weiters als Anerkennung ein von Frau Bundesministerin Claudia Schmied und der Industriellenvereinigung (IV) gezeichnetes Qualitätszertifikat. Dank dieser Personen sind wir der 'Schule der Zukunft', wie sie die IV seit Jahren in ihrem Maßnahmenprogramm 'Schule 2020' fordert, oder bald vielleicht auch dem 'Kindergarten der Zukunft' wieder ein Stück näher gekommen.



Sabrina Gnesetti 3. v. li. mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Angela Flock und Silvia Schöpf und BM Claudia Schmid

Den ersten Platz des Sonderpreises Elementarpädagogik haben Sabrina Gnesetti und ihr Team aus dem Kindergarten „Haus der Sonne“ in Rum mit dem Projekt „Rennschnecken unterwegs und Multi Kulti“ gewonnen.

*Sabrina Gnesetti
Kindergartenleitung „Haus der Sonne“*

Rap-Konzert zum Sommeranfang

Ein gutes Zeugnis gehört belohnt! Darum werden die drei angesagten Tiroler Rapper – Hitch, Nipe MC und Still Mike – pünktlich zum Schulschluss mit uns die Sommerferien einleiten.

Die NewEra-Crew wird Euch zwei Stunden lang mit ihrem Liveprogramm in Ferienstimmung versetzen. Auch nach dem Programm wird NewEra-DJ Chris für Party sorgen. Bei freiem Eintritt darf

jeder rein, der 14 ist und gute Stimmung mitbringt! Wir freuen uns auf Euch!

Die JugendarbeiterInnen der Marktgemeinde Rum

Wann? Freitag, 5. Juli ab 19:00 Uhr
Wo? Saal des Wirtschaftshofes Neu Rum, Serlesstraße 3
Eintritt? FREI, ab 14 Jahren, Lichtbildausweis mitnehmen



Großes Familienfest – Projektabschluss „Umweltschutz beginnt bei uns“

Gemeinsam mit dem Klimabündnis Tirol wurde ein ganzes Jahr lang zum Thema Umweltschutz gearbeitet. Für dieses Projekt und unser Projekt: „Rennschnecken unterwegs“, hat das gesamte PädagogInnenteam des Kindergartens: „Haus der Sonne“ von der Industriellenvereinigung österreichweit, unter über **150 Einreichungen, den 1. Platz belegt.**

Mit Recht sind wir stolz auf diese Auszeichnung und fühlen uns dadurch in unserem Engagement und unserer Arbeit bestätigt. Das Projekt „Umweltschutz beginnt bei uns“ begann mit einer Schulung aller pädagogischen Fachkräfte im Frühjahr 2012. Positiv motiviert starteten wir gleich im Herbst 2012. Gemeinsam mit den Kindern sind wir alle Kindergartenwege der Kinder abgegangen, haben die Schritte gezählt und eine Collage erstellt. Wie wichtig die Bewegung und das „zu Fuß gehen“ nicht nur für unsere Gesundheit, sondern auch für die Gesundheit unserer Erde ist, wurde mit den Kindern in verschiedensten Einheiten erarbeitet. Richtiges Mülltrennen, Wiederverwertung von Müll, der Besuch am Recyclinghof waren nur einige Projekte zu diesem Thema.

Die Krönung dieses Projektes war unser Familienfest am 5. Juni im FORUM in Rum.

Müllrocker, Altpapierkäfer, Müllmonster, Müllparadiesvögel und buntgemischte Müllzwerge faszinierten das Publikum mit selbstgedichteten Liedern, Fingerspielen und Tänzen. Die Modeschau mit den selbstgebastelten Müllkostümen begeisterte jung und alt gleichermaßen. Angefeuert von über 400 Zuschauern stolzierten die Kinder über den Laufsteg. Abgerundet wurden diese tollen Vorführungen mit einem Büffet, welches laut Aussagen der Gäste vielseitiger als in den besten 5 Sterne Hotels war – dafür ein großes Dankeschön an alle Eltern.

Ein riesiges **Dankeschön** an das gesamte Team „Haus der Sonne“, die Kinder, die Eltern, die Gemeinde und die unzähligen Helfer (Florian Schiefer, Viktor Fankhauser, Martin Lener mit Team).

Danke auch an die Obmänner der Soccer Teams Harald Lederer und Roman Ferdik für die zur Verfügungstellung der Hupfburg und der Luftrutsche.

In der nächsten Ausgabe folgt ein Bericht über unser Projekt: „Rennschnecken unterwegs“.

*Sabrina Gnesetti
Kindergartenleitung*





Florianifeier FF Rum

Am 4. Mai fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Rum statt.

Von der Raika Rum marschierten die Kameraden mit der Musikkapelle Rum zur Kirche, wo die Messe stattfand.

Danach eröffnete Kommandant Daniel Winkler die Feier mit einem „DANKE“ an die Mannschaft und begrüßte die Ehrengäste. Anschließend fanden Beförderungen und Ehrungen statt, die in Anwesenheit von Bgm. Kopp, Abschnittskommandant (Hall) Karl Heinz Strickner sowie dem Kommandanten Daniel Winkler durchgeführt wurden.

**Befördert wurden:
Zum Oberfeuerwehrmann**

Katrin KARBON
Patrick MARIACHER
Lukas MINATTI

zum Hauptlöschmeister
Ernst EITZENBERGER

zum Hauptbrandmeister
Anton LAMPARTER

Für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

Klaus BRUCH

für 40 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

Anton LAMPARTER
Max LECHNER
Kurt LECHNER jun.

für 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen

Johann GINER
Konrad HÖLBLING
Albin PAINER
Romed PAINER
Norbert RIEF sen.
Johann SAURWEIN
Alfons SCHNEIDER

Eine besondere Ehrung erhielt Altkommandant Franz FRITZ für seine langjährige Tätigkeit rund um die Feuerwehr und Gemeinde Rum. Ihm wurde von Bgm. Kopp im Namen der Marktgemeinde Rum das **Ehrenzeichen in Silber** überreicht.

Die Feuerwehr Rum gratuliert allen recht herzlich!

Christina Painer



Bgm. Kopp, Franz Fritz und FF Kommandant Daniel Winkler gratulieren

Frühjahrskonzert der Sängerrunde Rum

Beim Frühjahrskonzert freute sich die Sängerrunde Bgm. Edgar Kopp, den Kulturgemeinderat Romed Giner, und sonstige Ehrengäste begrüßen zu dürfen. Ein tolles und unterhaltsames

Programm begeisterte die Zuschauer. Mitgewirkt haben auch Mitglieder des Vereins CHORUM. Eine Bereicherung war auch der Kidsclub der STMK Amras. Das Trio Taktvoll, aus dem Stubai-

tal, trug mit ihrer Volksmusik zum bunten Programm bei.

*Johann Stauder
Schriftführer*



Maifest

Am 01. Mai fand das traditionelle „Große Rumer Maifest!“ beim Pavillon in Rum statt. Am Tag zuvor wurde der 31,5m hohe und 80 Jahre alte Maibaum von den TV'D Nordkettler Rum im Wald geschlagen, entrindet, geschmückt und am Festplatz aufgestellt. Das Fest wurde von der „5 Dörfer Musik“ musikalisch umrahmt.

Auch heuer hatten alle wieder die Gelegenheit auf den Maibaum zu kraxeln. Die Bundesmusikkapelle Rum mit dem Trachtenverein Inntaler Thaur und dem TV'D Nordkettler Rum sorgten für ein schönes Rahmenprogramm. Die Kinder der beiden Trachtenvereine zeigten verschiedene Tänze und begeisterten die Zuschauer.

Trachtenverein D'Nordkettler



Rumer Muller

Bei der Generalversammlung wurde der neue Vorstand gewählt. Herr Christian Lechner ist neuer Obmann. Unterstützt wird Christian von seinem Stellvertreter Daniel Flock und Ing. Thomas Kuen (Schriftführer). Die finanziellen Obliegenheiten übernimmt Herr Andreas Baumgartner.

Ein großes Anliegen ist dem neuen Vorstand die Erstellung einer Chronik rund um die Tradition der Mullerei in Rum. Im Zeitalter digitaler Medien (diese Medien haben alle ein Ablaufdatum und könnten nach einigen Jahren nicht mehr ausgelesen werden) gewinnt eine herkömmliche, handschriftlich angefertigte Chronik, immer mehr an Bedeutung. Der Chronist, Markus Schmidhofer wird gemeinsam mit Thomas Kuen dieses Zeitdokument erstellen.

Wir bitten daher die Rumer Bevölkerung, im eigenen Fundus zu kramen und das ein oder andere Foto sowie allenfalls vorhandene Schriftstücke dem Verein zur Verfügung zu stellen, damit sich Rum auch in hundert Jahren

an die Tradition der Mullerei erinnern kann.

*Ansprechperson:
Markus Schmidhofer
Tel. 0676-4410754*



Der scheidende Obmann Markus Schmidhofer (li) übergibt feierlich das Amt an Herrn Christian Lechner



Bgm. Kopp gratuliert neuer Obfrau der Kinderfreunde Frau Claudia Pletzer mit Obm. Stv. Mag. Bernadette Pomaroli

Ende Mai wurde bei den Kinderfreunden Rum ein neuer Vorstand gewählt. Obfrau Claudia Pletzer, Obfrau Stellvertreterin MMag Bernadette Pomaroli. Mit frischem Elan wird der Verein einige spannende Projekte verwirklichen. Die Kinderfreunde möchten gerne für die zahlreichen Familien der Marktgemeinde Rum ein unterhaltsames Programm gestalten und freuen sich über jedes neue Mitglied.

Die neue Obfrau Claudia Pletzer bedankt sich beim alten Vorstand für sein jahrelanges Engagement.

*Claudia Pletzer
Obfrau*

UHC Alligator Rum - Rums Juniorinnen sind österreichische Meister

Die U14-Spielerinnen aus Rum konnten mit einem 5:2 gegen den UHC Linz und einem 10:3 gegen den FBC Grasshoppers Zurndorf deutlich den Titel nach Rum holen. Dabei ist das Rumer Team noch ein sehr junges, denn es kamen im U14-Team zahlreiche U12-Spielerinnen zum Einsatz. Diese trumpten dann auch bei der U12-Meisterschaft groß auf. In den zwei Finalspielen gegen die Mädchen von Grasshoppers Zurndorf konnte mit einem 6:1 und einem 4:3 (gesamt 10:4) der österreichische Meistertitel fixiert werden. In beiden Bewerben konnten außerdem

Spielerinnen des UHC Alligator Rum die Topscorerwertung gewinnen: Mirela Secic (U14) und Sarah Trenker (U12). Damit steht fest, dass die derzeit besten Nachwuchsspielerinnen Österreichs aus Rum kommen. Das ist ein großes Versprechen für die Zukunft. Auch bei den Junioren männlich konnte der UHC Alligator Rum wieder gute Leistungen in den Bundesligen U13, U15 und U17 erbringen. Vor allem bei der U17 reifen starke Spieler heran, die auch schon bei den Herren zum Einsatz kommen. Die Herren des UHC konnten heuer nach einer etwas wechsel-

haften Saison in der Landesliga den Tiroler Vizemeistertitel feiern. Und beim erstmaligen Antreten in der österr. Regionalliga (Großfeld) erreichte das Rumer Herrenteam den Einzug ins Finale, welches am 23. Juni in Oberösterreich stattfinden wird.

Infos unter: www.alligator-rum.com
oder www.facebook.com/UHCAlligatorRum

*Peter Trenker
Obmann*



Tiroler Vizemeistertitel bei den Junioren männlich



Die besten Nachwuchsspielerinnen Österreichs: UHC Rum

Ehrenamt – ein Wort, das beim SK KAPPA RUM großgeschrieben wird

„Funktionärskrise!“, „Was bekomme ich dafür?“ – viele Zitate könnte man aufzählen, gerade im Großraum Innsbruck wird es für Vereine immer schwieriger, „Nachwuchsfunktionäre“ für ehrenamtliche Tätigkeiten zu überzeugen. Der örtliche Fußballklub wandelt bezüglich dieser Problematik im gelobten Land. Nicht weniger als 24 Funktionäre arbeiten für den SK KAPPA RUM ehrenamtlich.

Eine stolze Zahl. „Höchste Eisenbahn einmal Danke zu sagen!“ so die Obmänner Josef Karbon und Robert Kogelbauer unisono. Weiter so. Viele strahlende Kinderaugen danken es uns!



Vorstand

ORF Tirol Beachvolleyball A-cup 2013 im FORUM

Der ORF Tirol Beachvolleyball A cup 2013 vom 17. bis 19. Mai zeigte sich wieder mal von seiner besten Seite.

Wetterglück, ein volles Stadion und glückliche Spieler, mehr konnten sich die Veranstalter Werner Königsrainer und Simon Riedmann nicht wünschen. Internationale Teams kämpften unter dem Motto "Smash to impress" um

den heißbegehrten Sieg am FORUM in Rum. Heuer gelang dies Lorenz Peter Petutschnig und Thomas Kunert aus Niederösterreich und Wien, welche sich gegen die erstgesetzten Wutzl Jörg und Müllner Daniel durchsetzten. In den letzten erfolgreichen Jahren des ORF Tirol Beachvolleyball A cup gelang dies nur den ausländischen Teams aus Brasilien, umso mehr freut es die Österreichische Beach Szene,

dass dieses Jahr diese jungen Teams gewinnen konnten.

Ein großer Dank gebührt den vielen Helfern, Sponsoren und der Marktgemeinde Rum.

"See us next year" ORF Tirol Beachvolleyball A-cup 2014 "get ready"

Werner Königsrainer



Beach-Soccer-Cup 2013 am Rathausplatz in Rum

Sportverein Innsbruck (Damen) & FC KIWI (Herren) holen den Turniersieg beim 4. digibet.com Beach-Soccer-Cup 2013 am Rathausplatz in Rum

Der diesjährige Beach-Soccer-Cup 2013 stand unter keinem guten Stern. Das Wetter machte dem Veranstalter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Das U8- Nachwuchsturnier am Freitag musste kurzfristig abgesagt werden. Das Wetter war einfach zu kalt.

Der Damenbewerb jedoch ging wie geplant über die Bühne. 9 Damenmannschaften kickten für den guten Zweck bei Temperaturen zwischen 4-6 Grad. Die Mädls vom Sportverein Innsbruck be-

siegten im Finale das Team s.Oliver knapp mit 2:1. Nach der Siegerehrung startete die legendäre AFTER-PLAYERS-PARTY. Ein professioneller Men's Strip rundete das Damenturnier schlussendlich ab.

Die Herrenmannschaften spielten bei angenehmeren Temperaturen zwischen 14-20 Grad Sonnenschein um den Turniersieg. Das Team KIWI RUM sicherte sich im Finale gegen den letztjährigen Turniersieger Buchhaltungsbüro Bichler mit einem 1:0 den 1. Platz.

Nach der Siegerehrung übergaben die SOCCER Team Obmänner Harald Lederer & Roman Ferdik noch einen Scheckscheck über € 2.000,- an den Rumer VbGm. Ing. Christoph Kopp stellver-

tretehend für bedürftige Rumer Familien. Um 20:45 Uhr wurde dann das CHAMPIONS-LEAGUE-FINALE auf einer Riesenleinwand übertragen. Das Veranstaltungszentrum FORUM wurde dabei für 90 Minuten ein kleiner Hexenkessel wo sich ca. 350 Personen mit Schlachtgesängen auf das Finale einstimmten.

„Wir möchten uns nochmals bei allen Mannschaften für das faire Spiel und bei allen Sponsoren und Helfern/Innen für die Unterstützung bedanken. Ihr habt wieder dazu beigetragen, dass der 4. digibet.com Beach-Soccer-Cup'13 was ganz besonderes ist!“ so die Obmänner.

*Harald Lederer
Soccer Team*



Harald Lederer (li) und Roman Ferdik (re) übergaben den Scheck an VbGm. Christoph Kopp

Veranstaltungen im FORUM finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße (altes Gemeindehaus)
Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln bei Joe

jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr
Schützenstr. 48,
Pensionistenverband Rum

Seniorenschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Senioren Gymnastik

jeden Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
VS Serlesstraße, Fr. Lore Pinggera,
Tel. 0699 10055223

Asphalt/Eisstockschießen im Römerpark

Infos: Walter Trescher,
Tel. 0664 73915242

Kaiserjäger-Treffen

jeden 1. Mittwoch im Monat/19.00 Uhr
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

Vereinsabend Schachklub

jeden Donnerstag 20.00 Uhr, Serlesstr. 3

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag 19.00 Uhr, Schützenheim
i. Keller der HS Rum

Musikantenhongart Hotel Huberhof

jeden 1. Donnerstag ab 19.30 Uhr,
Tel. 261220

Tiroler Abend Ghf. Sandwirt, Innsbruck m. Fam. Gundolf

April – Oktober, 20.30 Uhr,
Tel. 263263

Edelobstbrennerei, Purnerweindl

Fam. Lechner, Kirchg., Rum,
Tel. 0664 3763660

Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr
beim Haus der Musik

Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr,
Innstraße 48



Ab Montag, 08. Juli 2013 findet wieder
jeden Montag um 20 Uhr Open Air
Zumba Fitness im Musikpavillon Rum
statt. Einfach hinkommen und mitma-
chen.

Unverbindlich und ohne Anmeldung!
Bis 30. September.

Infos: **0664 2321173** oder
info@zumba-tirol.com

Frauenbewegung Rum

- Line Dance Kurs für Anfänger

Mit viel Ehrgeiz und Freude treffen wir
uns seit zwei Jahren zum gemeinsa-
men „Line-Dance“.

Bei dieser aus Amerika stammenden
Tanzform wird ohne Partner in Linien
neben- und hintereinander getanzt.
Durch unterschiedlich anspruchsvolle
Choreographien werden neben der
Kondition auch das Gedächtnis und
die Koordination trainiert. Der Tanz ist
somit für Jung und Alt geeignet.

Wir bieten heuer im Sommer mit unse-
rem Trainer Simon einen Anfängerkurs
an und würden uns über Anmeldungen
sehr freuen!

Ort: Pfarrheim Rum

Beginn: Mittwoch, 10. Juli 2013,
20.00Uhr

Dauer und Kosten:

8x 2 Stunden, € 40,-
für Nichtmitglieder € 50,-

Anmeldungen bitte bei: Sabine Nolf,
Tel.: 206324 (ab 18.00Uhr)

PLATZKONZERTE



im „Haus der Musik“ – Musikpavillon jeweils um 20.30 Uhr

- Do, 27.06.** Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler
- Do, 04.07.** Musikkapelle Mühlau
- Do, 11.07.** Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler
- Do, 18.07.** Musikkapelle Tulfes
- Do, 25.07.** Polizeimusikkapelle Innsbruck
- Do, 01.08.** Musikkapelle Gnadewald
- Do, 08.08.** Musikkapelle Thaur
- Do, 15.08.** Musikkapelle Ellbögen
- Do, 22.08.** Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler
- Do, 29.08.** Musikkapelle Rum und TV D`Nordkettler

Bei schlechtem Wetter Information unter der Tel.: 0512/263235

RUM sommer KINO



01.-07. Juli 2013
FORUM – Rum

KINOPROGRAMM

- MO 01.07.2013 Kokowääh 2** (Regie: Til Schweiger, Jahr 2013)
DI 02.07.2013 Dein Weg (Regie: Emilio Estevez, Jahr 2010)
MI 03.07.2013 Jack Reacher (Regie: Christopher McQuarrie, Jahr 2012)
DO 04.07.2013 Quartett (Regie: Dustin Hoffman, Jahr 2012)
FR 05.07.2013 Hotel Transsilvanien (Regie: Genndy Tartakovsky, Jahr 2012)
SA 06.07.2013 Les Misérables (Regie: Tom Hooper, Jahr 2012)
SO 07.07.2013 Immer Ärger mit 40 (Regie: Judd Apatow, Jahr 2012)

Einlass & Kulinarisches ab 20 Uhr
Filmbeginn 21 Uhr • bei jeder Witterung
Eintritt: € 6 • gratis Parken in der Tiefgarage



FR 05.07.2013 Hotel Transsilvanien
FREIER EINTRITT
FÜR KINDER BIS 10 JAHRE

